

sie wieder, nach Squire Dayton's Wohnung zu, rechts abzweigte.

Tom blieb einen Augenblick stehen, um sie an sich vorüber zu lassen, und sah zu ihnen empor; die Sonnenbonnets aber, die beide trugen, verhinderten ihn, ihre Züge genau zu erkennen. Nur einmal, als die Jüngste ihre klaren Augen einen Moment fest auf ihn heftete, war es ihm fast, als ob er das Gesicht schon einmal gesehen habe, doch wurde ihm der Anblick zu schnell wieder entzogen, als daß er zu irgend einer Gewißheit darüber hätte kommen können. Ueberdies gingen ihm jetzt viel andere, ernstere Dinge im Kopfe herum, und er schritt schweigend, der unbekanntem Reiterin nicht mehr gedenkend, in die Stadt.

---

21.

Tom Barnwell findet eine Freundin Marie's. — Seine Unterredung mit dem Squire.

---

Jene beiden Damen, welche der junge Bootsmann am Ufer des Flusses gesehen, waren Adele und Mrs. Dayton gewesen, die von Bively's zurückkehrten und nun in kurzem Galopp vor ihr Haus sprengten. Ihr Mulattentnabe empfing sie schon an der Thür und nahm ihnen rasch die Pferde ab, während Mrs. Dayton zuerst nach ihrem Gatten frug.

„Squire Dayton ist diesen Nachmittag fortgeritten,“ lautete des Knaben Antwort, — „Mr. D'Toole hat ebenfalls nach ihm gefragt. Er muß aber schon wieder in Helena sein, denn vorhin brachte ein Matrose von dem Dampfschiff, was unten an der Landung liegt, sein Pferd, und sagte, Master würde bald nach Hause kommen.“